

Seit Jahren schon in anderer Art
Am Faschingssonntag die Predigt wart.
So ist's auch heut –
ich hoff': Es freut.

Seit Fasching letzten Jahr's im Rat
so manches sich verändert hat.
Magister Wetschko nicht mehr im Team,
er wirkte gut, wir danken ihm.
Der Obmann neu, dazu die Neuen,
über deren Wirken wir uns freuen.

St. Martin war ein großer Hit,
so viele Kinder machten mit.
Der kürzeste Advent dann kam
mit einem passenden Programm.
An Sonntagen und auch am Abend
wir konnten uns an Nachdenklichem laben.
Ein großer, bitterer Wermutstropfen war
Der Kirchenchor stand ohne Leiter dar.
Für Kirch' und Pfarr' ein großer Wunsch,
dass er erhalten bleibe uns.

Am Heil'gen Abend Nachmittag
die Kinderweihnacht jeder mag.
Und uns're Kinder stellten dar,
was einst geschah – so wunderbar.

Dreikönigskinder groß und klein
verkündeten die Botschaft fein,
dass Jesus will die Herzen lenken,
dass wir den armen Kindern schenken,
was sie zum Überleben brauchen:
zum Essen, Lernen, nicht zum Rauchen.

So manches haben wir noch vor,
das Pfarrfest jedes Jahr vorm Tor.
Vielleicht auch innen renovieren
die Kirche wollen wir probieren.

Da müssen wir zusammen steh'n,
mit Mut die vielen Wege geh'n,
Querschüsse soll es keine geben;
Sie machen allen schwer das Leben.

Ich danke vielen Menschen für's Versteh'n,
dass ich nicht alles hören kann und seh'n.
Die Taubheit ist ein schweres Leiden,
man kann sie leider auch nicht meiden.

Bei Markus ist vom Aussatz heut' die Rede,
die Menschen geh'n dem Kranken aus dem Wege,
weil er steckt an, unrein, ja hässlich macht,
sodass der Mensch verlieret seine Pracht.
Verzweifelt ist der Mann, in Angst er schreit:
Herr, wenn du willst, zeig deine Mächtigkeit.
Bewegend wie der Herr nun den berührt,
der sonst nur noch Ablehnung spürt.

Herr Jesus streckt die Hände aus
und macht dem Aussatz den Garaus!
Der Herr geht niemals auf Distanz,
auch wenn wir ihn ablehnen ganz.
Im Gegenteil sein Herz ist voller Liebe
zu jedem Menschen – ohne jede Trübe.
Drum sollen wir mit Geist und Seel' begreifen
und wie Sankt Paul zum Beispiel reifen
und Jesus folgen Tag um Tag,
ob in Glück und Freuden, ob in jeder Plage.
Und heut' genau vor hundertsechzig Jahr'
In Lourdes Maria erschienen war.
Wir bitten sie um ihren Schutz,
das ist für alle Hilf und Nutz.

Seit Jahren schon in anderer Art
die Sonntagspredigt heute wart.